

Düsseldorf, 09.03.2020

An die Apothekenleiterinnen  
und -leiter in Nordrhein

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemäß der letzten Verlautbarung des RKI wird die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell als mäßig eingeschätzt. ([www.rki.de](http://www.rki.de), Risikobewertung zu COVID-19). Inzwischen sind in fast allen Bundesländern Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) bestätigt worden. Die massiven Anstrengungen auf allen Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) verfolgen bislang das Ziel, einzelne Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus dadurch so weit wie möglich zu verzögern.

Wegen zunehmender Coronavirus-Infektionen in Deutschland hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Wochenende empfohlen, Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern vorerst abzusagen. Er rät jedem Bürger abzuwägen, welche Termine und Veranstaltungen tatsächlich besucht werden müssen.

Die Apothekerkammer Nordrhein hat mit dem Auftreten von Corona-Infektionen einen Krisenstab zur Beobachtung und Bewertung der sich täglich verändernden Situation gebildet. Dazu gehört auch die Abwägung der Durchführung der verschiedenen Kammerversammlungen in Zeiten von Corona.

**Der Vorstand der Apothekerkammer Nordrhein hat vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen und Empfehlungen entschieden, vorerst bis zum 01. April 2020 alle Präsenz-Seminare und Präsenz-Vorträge in den Bereichen Fortbildung und ATHINA abzusagen.**

Die Liste der davon betroffenen Veranstaltungen finden Sie unter [www.aknr.de](http://www.aknr.de).

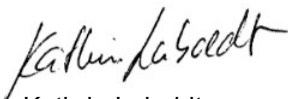
**Bitte informieren Sie auch umgehend Ihr Pharmazeutisches Personal und alle fortbildungsaktiven Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Umfeld.**

Diese Absage dient dem Schutz unserer Kammermitglieder. Sie soll zur Minimierung des Infektionsrisikos für Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als besonders betroffene Berufsgruppe beitragen. Sie dient auch der Vorbeugung möglicher Quarantänemaßnahmen für den Apothekenbetrieb bei Kontakt mit Infizierten. Sie trägt damit dazu bei, dass die Apotheken unserer Region ihren wichtigen Versorgungsauftrag – gerade in dieser besonderen Situation – flächendeckend und wohnortnah erfüllen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
selbstverständlich werden wir mit unseren Fortbildungen und Athina-Veranstaltungen so bald wie möglich wieder starten. Über die weiteren Entwicklungen informieren wir zeitnah. Bis dahin bedanken wir uns für Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Bitten wenden Sie sich bei allen Fragen an die Abteilungen Fortbildung und ATHINA im Kammerhaus.

Die unentbehrliche Rolle der Vor-Ort-Apotheken für die Arzneimittelversorgung, die in den Zeiten von Corona noch einmal besonders deutlich wird, betonen wir bei jeder Gelegenheit, in jedem Pressekontakt. Ein herzliches Dankeschön an Sie und Ihre Teams für Ihren unermüdlichen Einsatz bei Aufklärung und Beratung rund um das Coronavirus und persönliche Schutzmaßnahmen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Kathrin Luboldt  
Vizepräsidentin